

POLIZEIAKTIV

ERSTE ZEITSCHRIFT FÜR DIE STEIRISCHE POLIZEI

DIE WAHL IST GESCHLAGEN, EIN JAHR IST VORBEI!

Auf Grund des Wahlergebnisses gibt es weder im DA Graz noch beim FA Steiermark eine absolute Mehrheit.

*Schon wieder ist ein Jahr vorüber, schon wieder ist ein Jahr vorbei.
Ein Jahr, dass trotz aller Widrigkeiten gemeistert wurde.*



SICHERHEIT IM DUNKELN

RESILIENZ

*Das Geheimnis innerer
Stärke – Ein Beitrag von
Dipl.-Päd. Claudia Schörgi, MSc*



INHALT

- 3 Die Wahl ist geschlagen, ein Jahr ist vorbei!**
Daniel Herrklotz
- 4 Wir sind weiterhin für euch da!**
Martin NOSCHIEL
- 5 Liebe Polizistinnen und Polizisten**
Hannes SCHWARZ
- 6 Keine Dirimierung mehr im FA Steiermark!**
Jürgen GRILL
- 8 Ein Gehaltsabschluss für 2 Jahre!**
Markus KÖPPEL
- 10 Stocksport-Exekutiv-Landesmeisterschaft 2025 am 8. Mai 2025**
Rudi AMON

- 11 Inklusion am Eis in der Grazer Winterwelt mit der Polzeisportvereinigung Graz**
Rudi AMON
- 21 Adventkranzaktion der FSG Steiermark**
Franz BERGMANN
- 22 Sicherheit im Dunkeln: Die Bedeutung von reflektierender Kleidung für Fußgänger und Radfahrer**
- 26 Unterwegs mit Resi Lienz – für ein Leben in Qualität!**
Claudia SCHÖRGI

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:
Klub der Exekutive - Graz,
8010 Graz, Sauraugasse 1

Redaktionsschluss: 12.12.2024
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Markus KÖPPEL, Jürgen GRILL,
Daniel HERRKLOTZ,
Franz BERGMANN und
Hansjörg LEBENBAUER
sowie die Verfasser der
jeweiligen Artikel.

Fotos (sofern nicht angeführt):
Markus KÖPPEL,
Klub der Exekutive – Graz,
PSV Graz

Anzeigenverwaltung beim
Klub der Exekutive Graz
und S. Leuthner, 8020 Graz,
Reininghausstraße 49

Druck:
Offsetdruck DORRONG OG
Kärntner Straße 96, 8053 Graz

Aus sprachlichen Gründen
werden geschlechtsbezogene
Bezeichnungen manchmal nur in
einer Form verwendet. Damit ist
keine diskriminierende
Bedeutung verbunden.

Die Wahl ist geschlagen, ein Jahr ist vorbei!



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich möchte mich im Namen der FSG Graz bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, welche von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben!

Mit einer Wahlbeteiligung von ca. 57 % war die Grazer Polizei leider wieder Schlusslicht in der Steiermark, aber immerhin war die Wahlbeteiligung ein bisschen höher als 2019. Ich weiß nicht, warum gerade in Graz die Wahlbeteiligung im Vergleich zu anderen Bereichen derart gering ist, obwohl die Wahl im Zuge des Dienstes oder sogar mittels Briefwahl durchgeführt werden kann.

Ganz herzlich möchten wir uns bei all jenen bedanken, die uns mit ihrer Stimme das Vertrauen geschenkt haben. Mit euren Stimmen ist es gelungen in Graz ein Mandat für die **FSG** dazuzugewinnen – **Danke!**

Weiters gratulieren wir der FCG zum Vorsitz im DA und auch der AUF, welche ebenfalls einen Stimmenzuwachs verzeichnen konnte. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren und bin positiv gestimmt, dass wir im DA Graz weiterhin gemeinsam für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen eintreten werden.

DIE NEUE MANDATSVERTEILUNG IM DIENSTSTELLENAUSSCHUSS GRAZ:

5 Mandate **FCG**

3 Mandate **FSG**

3 Mandate **AUF**

DA WIR UNS IN DER VORWEIHNACHTSZEIT BEFINDEN, VERZICHTE ICH DIESMAL AUF SARKASTISCHE ABSÄTZE...

Schon wieder ist ein Jahr vorüber, schon wieder ist ein Jahr vorbei.

- Ein Jahr, in dem viele Herausforderungen und Sondereinsätze zu bewältigen waren.
- Ein Jahr, in welchem sich der Dienstgeber einige ganz wichtige Sonderstreifen und Zusatzaufgaben einfallen hat lassen, um uns den Alltag zu versüßen.
- Ein Jahr, in welchem die „Danke“-Aussendungen für gewaltige Verbesserungen an der Basis sorgten.
- Ein Jahr in welchem laut diversen Berichten die Dienststellen nur so mit Personal überfüllt wurden.
- Ein Jahr, in welchem mit der Kriminaldienstreform ein richtiger Kracher gelungen ist.
- Ein Jahr, dass dennoch wieder gemeistert wurde.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche euch und euren Familien „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr“. Ich hoffe, dass sich bei jedem von euch der eine oder andere Glühwein in der Vorweihnachtszeit ausgeht und dass jeder ein paar freie Stunden genießen kann!

Bleibts g'sund – alles Liebe

Daniel HERRKLOTZ



Wir sind weiterhin für euch da!

Die 14. Bundespersonalvertretungswahl ist geschlagen! Die Ergebnisse lassen bei manchem Freude aufkommen, bei anderen wiederum macht sich die Enttäuschung breit. Bei solchen Entscheidungen liegt Freud und Leid oft nahe beieinander. Viel wurde im Vorfeld darüber spekuliert, wie die Wahl ausgehen wird und ob die gesteckten Ziele erreicht werden.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wir, die FSG/Klub der Exekutive, haben auf einen sachlichen und themenorientierten Wahlkampf gesetzt. Unsere Funktionärinnen und Funktionäre sind im ganzen Bundesland unterwegs gewesen und haben die wichtigen Themen den Kolleg:innen näher gebracht. Und auch mit Erfolg! So gelang es unseren Wiener Funktionärinnen und Funktionären im Fachausschuss Wien wieder den Vorsitz zurückzugewinnen. Aber auch in Kärnten wurde der Vorsitz im Fachausschuss verteidigt und in der Steiermark konnte ein Mandatszuwachs erreicht werden. Ebenso in vielen Dienststellenausschüssen wurden Mehrheiten ausgebaut, gehalten oder zurückgewonnen! Herzliche Gratulation an alle Verantwortlichen und deren Teams!

Auch im Zentralausschuss stellten wir uns die Frage, ob es den Kolleg:innen wichtig ist, Veränderung herbeizuführen. Wenn man nun das Ergebnis betrachtet, scheint es auf den ersten Blick so, dass es den Bediensteten so passt wie es ist. Die Mandatsverteilung ist gleichgeblieben – also alles gut! Wenn man genauer hinschaut, so erkennt man jedoch sehr wohl, dass das nicht so ist. Über 10000 Nichtwähler lassen darauf schließen, dass es eine Menge an Bediensteten gibt, denen es offensichtlich nicht wert genug ist, Veränderung mit ihrer Stimme herbeizuführen. Schade!

Was auch erkennbar ist, ist die Tatsache, dass neben den Nichtwählern, diejenige Wählergruppe, die bisher

die absolute Mehrheit innehatte, trotz starken Stimmenverlusten, diese absolute Mehrheit weiterhin behält. 8 Stimmen gaben den Ausschlag, dass die FSG das 4 Mandat erhalten hätte und somit diese absolute Mehrheit gebrochen gewesen wäre. Da zeigt sich wieder, wie wichtig jede einzelne Stimme ist.

Man sieht auch, dass diejenige Wählergruppe, die nur darauf aus ist, durch polemische Aussendungen die Kollegenschaft aufzuwiegeln und Unzufriedenheit zu schüren, Stimmenzugewinne verzeichnen kann. Also es ist bei weitem nicht alles eitle Wonne! Demotivation und Einschüchterungen sind an der Tagesordnung. Der Dienstgeber trägt auch seinen Teil dazu bei. Das verspürten auch so manche unserer Funktionärinnen und Funktionäre bei ihren Wahlreisen. Erfüllungsgehilfen des Dienstgebers erschwerten Zutritte, oder beeinflussten sonst eine objektive Darstellung unserer Forderungen. Leider!

Rückmeldungen von Kolleginnen und Kollegen motivieren uns jedoch weiterhin, den oftmals steinigen Weg einer sachlichen, kompetenten und lösungsorientierter Personalvertretungsarbeit im Sinne der Kolleg:innen weiterzugehen. Wir sind weiterhin für euch da!

In diesem Sinne werden wir uns auch weiterhin für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen einsetzen und dem Dienstgeber bei Verhandlungen Verbesserungen für euch abringen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich wünsche euch im Namen der FSG/Klub der Exekutive sowie in eigenem Namen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Martin NOSCHIEL
Vorsitzender der
FSG/Bundespolizei

Liebe Polizistinnen und Polizisten,



ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit in der Steiermark! Tag für Tag stellt ihr euch den Herausforderungen des Polizeialltags mit beeindruckendem Engagement und Professionalität. Eure Arbeit verdient größten Respekt und höchste Anerkennung.

Im Jahr 2024, das einmal mehr von großen Veränderungen und neuen Aufgaben geprägt war, habt ihr erneut bewiesen, dass wir uns jederzeit auf euch verlassen können. Mit eurem Einsatz sorgt ihr nicht nur für Sicherheit und Ordnung, sondern auch für Stabilität und Vertrauen in unserer Gesellschaft.

*Gerade in Zeiten wie diesen
ist euer Beitrag von unschätzbarem Wert.*

Ihr seid es, die tagtäglich Verantwortung übernehmen und mit Herz und Verstand für die Steirerinnen und Steirer da sind.

Ich wünsche euch und euren Familien eine wohlverdiente, besinnliche Zeit und erholsame Feiertage. Mögen die kommenden Tage Gelegenheit bieten, neue Kraft zu tanken, und euch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025 bescheren.

Vielen Dank für euren Einsatz und eure Professionalität im Dienst der Gemeinschaft.

Mit herzlichen Grüßen

*Hannes SCHWARZ
Klubobmann der SPÖ im steirischen Landtag*



Keine Dirimierung mehr im FA Steiermark!

*Liebe Kollegen!
Liebe Kolleginnen!*

Die Personalvertretungswahlen sind geschlagen und ich möchte mich bei jedem von euch für eure große Unterstützung und für die hohe Wahlbeteiligung bedanken! Mit eurer Unterstützung konnten wir die absolute Mehrheit im Fachausschuss (FA) brechen und somit gibt es in der Steiermark auch kein Dirimierungsrecht mehr.

DIE NEUE MANDATSVERTEILUNG IM FACHAUSSCHUSS-STEIERMARK:

3 Mandate **FCG**
3 Mandate **FSG**
2 Mandate **AUF**

Aufgrund der Stimmenmehrheit bleibt der Vorsitz bei der **FCG** und ich möchte unserem alten und auch neuem FA Vorsitzenden Richard Roßmann zum Vorsitz gratulieren. Ich möchte aber auch der **AUF** zu ihrem Stimmenzuwachs in verschiedenen DA Bereichen gratulieren. Wir selbst

konnten in einigen Bereichen auch erfolgreich abschneiden und Mandate bzw. Stimmen dazugewinnen.

WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Die konstituierende Sitzung des Fachausschuss Steiermark wird im Jänner erfolgen. Wie schon oben beschrieben gibt es ab der konstituierenden Sitzung kein Dirimierungsrecht mehr. Ich verstehe zwar, dass mit der neuen Ausgangslage nicht jeder zufrieden ist, aber deshalb im Jänner noch schnell vor der konstituierenden Sitzung eine Fachausschusssitzung einzuberufen, um noch vom Dirimierungsrecht Gebrauch machen zu können, finde ich nicht die gerade Linie. Wenn diese Sitzung tatsächlich stattfindet, kommt es auch auf unseren Herrn Direktor sowie den Leiter der Personalabteilung an, ob Akte bzgl. Planstellenbesetzungen für diese Sitzung vorgelegt werden und somit eine solche Vorgangsweise unterstützt wird.

Ich möchte euch natürlich auch die Mandatsverteilung im Zentralausschuss (ZA) nicht vorenthalten:

6 Mandate **FCG**
3 Mandate **FSG**
3 Mandate **AUF**

Somit konnte die FCG wieder die absolute Mehrheit erreichen und somit besteht im Zentralausschuss auch wieder das berüchtigte Dirimierungsrecht. Was natürlich auch prompt wieder öffentlich begrüßt und gefeiert wurde.

Jetzt wäre es natürlich auch gut möglich, dass sich vermehrt einige Personalentscheidungen der Steiermark nach Wien verlagern - aber ein Schelm wer Böses dabei denkt!

Ich möchte mich aber auch auf diesem Weg bei allen Kollegen und Kolleginnen der FSG für ihren Einsatz bedanken! Auch wenn in bestimmten Bereichen nicht jeder seine gewünschten Erfolge erzielen konnte sind wir weiter für unsere Kollegen und Kolleginnen da.

Ich wünsche der gesamten steirischen Exekutive und euren Familien Frohe Weihnachten, alles Gute für 2025 aber vor allem viel Gesundheit!



fb-Eintrag zum Wahlergebnis

Jürgen GRILL
Vorsitzender der
FSG – Polizei Steiermark



PV-Wahl

27./28. Nov. 2024

FSG/Klub der Exekutive
Liste 2

DANK
für euer
Vertrauen

Daniel HERRKLOTZ
Spitzenkandidat
FSG Graz

Jürgen GRILL
Spitzenkandidat
FSG Steiermark



Ein Gehaltsabschluss für 2 Jahre!

Mit Jahresende finden in den meisten Bereichen die jährlichen Verhandlungen zwischen den zuständigen Gewerkschaften und den Arbeitgebern – also auf Ebene der Sozialpartner – betreffend der Kollektivverträge bzw. des Gehaltsabschlusses für das kommende Jahr statt.

Im Bereich des öffentlichen Dienstes kam es nun zu einem Abschluss, der bereits das Jahr 2026 beinhaltet.

Mit 1.1.2025 werden die Gehälter im öffentlichen Dienst um 3,5 %, mindestens jedoch um 82,4 Euro, max. 437,8 Euro erhöht. Die Vergütungen und Zulagen werden ebenfalls um 3,5 % erhöht.

Überraschenderweise, aber dennoch sinnvoll ist es, dass die Verhandlungen auch das Jahr 2026 umfassten und für 2026 vereinbart wurde, dass die Erhöhung die abgerechnete Inflation (vereinbarter Beobachtungszeitraum) plus 0,3 Prozent betragen wird.

EIN GUTES ERGEBNIS

Dieses Ergebnis ist meiner Meinung nach auf Grund des Mindest- und Höchstbetrages nicht nur sozial gerecht, sondern mit Blick auf die Reaktionen vor und nach den Verhandlungen schon als Erfolg zu werten. Schon im Vorfeld plädierte die Präsidentin des Rechnungshofes – Dr. Margit KRAKER – **für eine Beamten-Nulllohnrunde**. Aus ihrer Sicht wäre dies ein Beitrag zur Budgetsanierung (Der Standard vom 17.11.2024). Ihr Argument – *die Beamten müssen sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten keine Sorgen um ihre Beschäftigung machen* – hat wohl wieder einmal dazu beigetragen, dass neidvoll in Richtung des öffentlichen Dienstes geblickt wurde.

Eines hat die Frau Präsidentin allerdings vergessen: Im Bereich des öffentlichen Dienstes gibt es nur mehr wenige Beamte im klassischen Sinn. Der überwiegende Teil der Bediensteten des öffentlichen Dienstes erreicht nie mehr den Status eines „klassischen Beamten“.

Die angekündigten Kampfmaßnahmen mit einer Großdemonstration am 26.11.2024 in Wien zeigten dann offenbar Wirkung und es kam zum besagten Abschluss.

EIN ABSCHLUSS IST NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH!

Der Tourismussprecher der NEOS – Josef SCHELLHORN – erklärte prompt, dass er über den Abschluss *einigermaßen überrascht, irgendwie enttäuscht und ein wenig erobst* sei.

Eine für mich unverständliche Reaktion, da einem Politiker wohl bekannt sein müsste, wer Gehaltsverhandlungen für den öffentlichen Dienst führt.

Die Empfehlung der Rechnungshofpräsidentin und die Reaktion des Sprechers der NEOS zeigen mir allerdings ganz deutlich, dass es in wirtschaftlich schlechten Zeiten üblich ist, sofort eine Nulllohnrunde oder einen ganz geringen (unter der Inflationsrate liegenden) Abschluss für den öffentlichen Dienst zu fordern.

WER LEISTUNG WILL MUSS LEISTUNG BEZAHLEN

Stets wird gefordert, dass der öffentliche Dienst, und dazu zählen die Bediensteten in den Krankenanstalten, beim Bundesheer, in den Gerichten usw., Leistung →



Der SPÖ-Landtagsklub
wünscht allen Polizistinnen und
Polizisten frohe und erholsame
Weihnachtsfeiertage sowie viel Erfolg
und Gesundheit für das Jahr 2025!

erbringen muss. Jeden verantwortungsvollen Dienstgeber muss klar sein, dass auch die Bediensteten des öffentlichen Dienstes neben Dienstgeberbriefen auch eine finanzielle Anerkennung erwarten. Das Leben hat sich auch für die Bediensteten des öffentlichen Dienstes immens verteuert.

Ich habe in den letzten Jahren, die von vielen Krisen gekennzeichnet waren, noch nie gehört, dass auch nur ein Manager auf seinen Bonus verzichtet hätte, um zur Gesundung des jeweiligen Unternehmens beizutragen. Und eine Nulllohnrunde für Politiker ist zwar populistisch gesehen schön, aber in Summe ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Dass es immer besser sein könnte, wissen wir. In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation ist es ein guter und sozial gerechter Abschluss. In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Markus KÖPPEL
Vors. Stv. Polizeigewerkschaft
Steiermark



Stocksport-Exekutiv-Landesmeisterschaft 2025 am 8. Mai 2025

Der Termin steht und die Vorbereitungen für die EXEKUTIV-LM-STOCKSPORT 2025 am 8. Mai 2025 sind gestartet. Wie 2024 wird der Landesmeister 2025 im Sport- und Freizeitzentrum Frohnleiten ermittelt. Veranstalter und Durchführer dieser Landesmeisterschaft ist die Polzeisportvereinigung Graz/Sektion Eis- und Stocksport.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Pol-SV Graz, der Pol-SV Leoben, des LPSV Steiermark, des BFA und der Justizanstalten sowie Ruhestandsbeamte.

Nennungen für diese Meisterschaft sind bereits jetzt schriftlich möglich (rudolf.amon@polizei.gv.at).

Auf Anfrage kann auch das Stockmaterial von der Sektion Eis- und Stocksport ausgeliehen werden.

Rückfragen und Infos zur Veranstaltung:
Rudolf Amon 0664/2010151

Rudi AMON



26 Mannschaften konnte die Polizei-SV Graz/Sektion Eis- und Stocksport 18. April 2024 begrüßen. Die Top 3 der LM 2024 (v. l.) Die „4“ von der Logistabteilung, der Landesmeister 2024 die JA Jakomini und die BPD Graz Senioren mit Turnierleiter Rudi Amon, den Obmann der Polizei-SV Graz Obst Manfred Pfennich, BA und Jürgen Grill Vorsitzender Stv. des Fachausschusses Steiermark bei der Siegerehrung 2024.

Die Sektion Eis- und Stocksport der Polzeisportvereinigung Graz bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern für die Unterstützung und wünscht ALLEN ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2025.

Inklusion am Eis in der Grazer Winterwelt mit der Polzeisportvereinigung Graz



Toller Einsatz unter sachkundiger Beobachtung vom Sportleitung der Polizei-SV Graz GI Josef Egger und Patrick Salfellner.

Am 10. Dezember 2024 hatten sportinteressierte Menschen mit Behinderungen die Chance in der Grazer Winterwelt die Eissportarten Eislaufen, Eishockey, Paraeishockey und den Eisstocksport kennenzulernen und ganz unkompliziert unter professioneller Anleitung auszuprobieren.

Veranstaltet wurde diese Inklusion von MOI und der GRAZER WINTERWELT.

Für das Kennenlernen des **Eisstocksportes** war die Stocksportler **Polzeisportvereinigung Graz** mit Betreuern und Material vor Ort. Und der Andrang war riesengroß.

Rudi AMON



Volle Konzentration.....



Vollhaus bei den Stocksportlern bei der Inklusion am Eis am 10. Dezember 2024 in der Grazer Winterwelt.



KEESGASSE 3, 8010 GRAZ

TEL: 050 310 100, MAIL: INFO@VOEB-ECCHER.AT

- WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR VERSICHERUNGEN ALLER ART
- WIR ZÄHLEN UNS ZU EINEM DER GRÖSSTEN KFZ-VERSICHERUNGSMAKLER

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR
2025**

**DANKE FÜR DAS
SENSATIONELLE
VETRTRAUEN**

**EUER FRANZ ECCHER
UND DAS TEAM**



eccocon marketing

01.01.2025

Exekutivdienst § 72 GehG

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe				
	E 1	E 2a	E 2b	E 2c	
1	-	-	2.478,8	2.378,3	2.378,3
2	-	-	2.478,8	2.378,3	2.378,3
3	-	2.634,7	2.478,8	2.378,3	2.378,3
4	3.028,9	2.687,7	2.545,8	2.378,3	2.378,3
5	3.151,2	2.780,2	2.589,1	2.378,3	2.378,3
6	3.273,4	2.870,3	2.634,7	2.411,2	2.411,2
7	3.395,3	2.923,6	2.677,6	2.445,8	2.445,8
8	3.514,8	2.975,0	2.723,3	2.463,6	2.463,6
9	3.706,3	3.028,9	2.770,2	-	-
10	3.965,6	3.083,2	2.848,7	-	-
11	4.161,5	3.144,1	2.966,4	-	-
12	4.322,4	3.273,4	3.083,2	-	-
13	4.515,1	3.418,8	3.163,5	-	-
14	4.677,7	3.522,9	3.250,7	-	-
15	4.809,3	3.631,1	3.373,1	-	-
16	4.944,0	3.742,2	3.495,3	-	-
17	5.078,6	3.851,9	3.616,1	-	-
18	5.302,1	3.942,2	3.711,7	-	-
19	5.456,0	4.011,8	3.780,0	-	-
daz	234,9	86,6	86,6	-	-
Daz	469,9	138,6	137,0	-	-

Wachdienstzulage § 81 GehG

Verwendungsgruppe	€
Absatz 2	
E 2c	107,5
E 2b	125,9
E 2a	125,9
E 1	144,3

Vergütung § 83 GehG (12x im Jahr)

Verwendungsgruppe	€
E 2c	150,9
E 2b	150,9
E 2a	150,9
E 1	150,9

Gehaltstabellen 2025

Fixgehalt § 74a GehG

VGr. E 1	Stufe 1	Stufe 2
FG. 12	11.677,2	12.371,0

Funktionszulage § 74 GehG

der Verw. Gruppe	in der Funktionsgruppe	Funktionsstufe			
		1	2	3	4
E 1	1	91,0	106,3	121,5	137,0
	2	106,3	137,0	166,3	227,9
	3	258,8	365,0	530,0	1.060,2
	4	334,1	454,5	727,2	1.439,2
	5	365,0	485,4	787,3	1.545,4
	6	454,5	606,9	1.060,2	1.787,2
	7	530,0	682,4	1.135,7	1.969,0
	8	1.068,4	1.424,9	2.136,9	2.991,4
	9	1.139,6	1.567,8	2.350,8	3.560,6
	10	1.353,6	1.709,0	2.563,3	4.415,1
	11	1.709,0	1.994,1	2.848,6	4.841,4
E 2a	1	91,0	106,3	121,5	137,0
	2	106,3	137,0	166,3	197,3
	3	152,4	227,9	303,6	530,0
	4	227,9	303,6	379,0	606,9
	5	303,6	379,0	606,9	924,5
	6	379,0	454,5	758,0	984,8
	7	454,5	606,9	908,9	1.212,4

Nebengebühren

Gefahrenzulage für Bundespolizei	€
66%	411,23
50%	311,32
40%	248,92
Gefahrenzulage für Justizwache	
50%	378,83
Gefahrenzulage je ÜSt	
Sonn- und Feiertagszulage	3,410
Zeitgutschriften - Äquivalent	5,115
Nachtdienstgeld	25,15
Wochenend / Nachtdienstzulage	3,50
	2,00



01.01.2025

Allgemeiner Verwaltungsdienst § 28 GehG

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe									
	A 1	A 1 Bach	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	€	
1	3.296,8	3.002,8	2.583,9	2.351,0	2.313,9	2.280,2	2.245,4	2.210,8		
2	3.414,9	3.095,8	2.643,5	2.396,6	2.346,3	2.308,4	2.269,0	2.227,5		
3	3.592,6	3.194,1	2.703,0	2.443,3	2.379,5	2.338,4	2.291,5	2.245,4		
4	3.846,4	3.333,0	2.762,4	2.491,5	2.414,9	2.366,6	2.315,0	2.262,3		
5	4.101,6	3.560,5	2.822,1	2.540,9	2.451,0	2.399,0	2.338,4	2.281,3		
6	4.358,3	3.849,3	2.883,2	2.587,8	2.487,4	2.430,8	2.360,9	2.299,4		
7	4.613,7	4.001,9	3.048,5	2.644,8	2.523,1	2.467,2	2.385,7	2.316,1		
8	4.870,4	4.237,6	3.245,6	2.708,0	2.561,0	2.501,6	2.411,2	2.334,1		
9	5.128,5	4.472,3	3.439,8	2.772,7	2.597,7	2.535,8	2.436,9	2.352,0		
10	5.386,8	4.709,7	3.636,9	2.837,1	2.638,3	2.572,6	2.463,6	2.370,0		
11	5.643,4	4.952,4	3.829,7	2.902,6	2.676,5	2.606,8	2.491,5	2.389,3		
12	5.900,2	5.188,4	4.042,2	2.980,6	2.717,0	2.643,5	2.519,2	2.411,2		
13	6.158,4	5.403,3	4.256,0	3.066,5	2.756,1	2.681,5	2.547,3	2.430,8		
14	6.415,1	5.619,9	4.411,2	3.159,5	2.796,8	2.724,5	2.573,7	2.452,2		
15	6.699,6	5.833,6	4.547,2	3.263,7	2.861,2	2.792,8	2.601,6	2.475,0		
16	6.966,0	6.079,3	4.684,5	3.369,2	2.957,0	2.890,2	2.632,0	2.495,2		
17	-	6.331,8	4.821,9	3.478,8	3.054,2	2.997,0	2.659,8	2.516,6		
18	-	-	5.078,6	3.585,4	3.122,1	3.069,1	2.690,2	2.538,4		
19	-	-	5.153,7	3.693,7	3.162,2	3.108,1	2.719,5	2.559,8		
daz	135,8	127,4	341,2	135,8	50,4	50,4	40,7	30,7		
Daz	541,2	510,4	453,1	218,2	78,1	82,6	65,8	47,3		

Fixgehalt § 31 GehG

Funktionsgruppe	Stufe 1	Stufe 2
A 1/7	11.677,2	12.371,0
A 1/8	12.500,1	13.187,1
A 1/9	13.187,1	14.120,3

Gehaltstabellen 2025



Funktionszulage § 30 GehG

Verw. Gruppe	in der Funktionsgruppe	Funktionsstufe			
		1	2	3	4
A 1	1	76,8	227,9	425,2	485,4
	2	379,0	606,9	1.363,5	2.271,2
	3	409,8	749,7	1.641,8	2.717,4
	4	436,3	955,2	1.787,2	2.865,5
	5	1.002,6	1.760,7	3.143,6	4.283,3
	6	1.208,2	2.036,1	3.445,7	4.556,3
A 2	1	46,1	76,8	106,3	137,0
	2	76,8	121,5	152,4	227,9
	3	258,8	365,0	530,0	1.060,2
	4	334,1	454,5	758,0	1.363,5
	5	409,8	530,0	908,9	1.590,2
	6	454,5	606,9	1.060,2	1.787,2
	7	530,0	758,0	1.212,4	1.969,0
	8	1.088,4	1.424,9	2.136,9	2.991,4
A 3	1	46,1	61,7	76,8	91,0
	2	76,8	99,3	121,5	152,4
	3	121,5	181,8	303,6	530,0
	4	166,3	227,9	379,0	606,9
	5	227,9	303,6	454,5	682,4
	6	303,6	379,0	530,0	758,0
	7	379,0	454,5	636,3	833,3
	8	454,5	606,9	758,0	908,9
A 4	1	37,9	46,1	54,4	61,7
	2	76,8	121,5	181,8	303,6
A 5	1	37,9	46,1	54,4	61,7
	2	54,4	68,3	83,9	99,3

Referenzbetrag § 3 Abs. 4 GehG

3.409,83

01.01.2025

Allgemeine Verwaltung § 118 Abs. 3 und Abs. 5 GehG

in der Gehalts- stufe	in der Verwendungsgruppe					E
	A	B	C	D		
	der Vorrückungsklasse					
1	2.976,3	2.386,8	2.177,1	2.107,6	2.038,2	
2	3.091,4	2.440,9	2.215,2	2.136,7	2.056,0	
3	3.206,5	2.495,2	2.253,5	2.165,7	2.074,0	
4	3.321,7	2.549,7	2.292,5	2.193,9	2.091,8	
5	3.435,7	2.606,8	2.331,8	2.223,0	2.108,6	
6	3.550,8	2.666,2	2.370,0	2.252,1	2.125,6	
7	3.663,3	2.797,9	2.411,2	2.281,3	2.144,5	
8	3.775,7	2.919,2	2.453,5	2.309,4	2.161,3	
9	3.890,8	3.034,4	2.497,8	2.339,5	2.179,3	
10	4.004,4	3.149,8	2.542,2	2.367,6	2.197,3	
11	4.118,5	3.265,1	2.586,6	2.400,3	2.215,2	
12	4.239,3	3.378,6	2.671,2	2.430,8	2.232,1	
13	4.388,9	3.492,5	2.785,3	2.462,3	2.250,0	
14	4.537,3	3.606,4	2.890,2	2.496,4	2.268,0	
15	4.686,0	3.720,0	3.005,2	2.528,2	2.285,8	
16	4.835,8	3.834,0	3.120,4	2.590,2	2.302,5	
17	4.985,6	3.947,7	3.235,8	2.680,1	2.320,5	
18	5.096,8	4.061,2	3.350,9	2.795,4	2.338,4	
19	5.153,7	4.173,8	3.466,2	2.862,6	2.360,9	
20	5.321,3	4.203,1	3.607,6	-	2.373,5	
21	-	4.329,1	3.693,7	-	-	
22	-	4.372,4	-	-	-	

in der Gehalts- stufe	Dienstklasse							
	IV	V	VI	VII	VIII	IX		
	€							
1	-	-	3.976,7	4.798,3	6.412,3	9.057,3		
2	-	3.407,6	4.089,2	4.948,2	6.741,2	9.554,0		
3	2.734,7	3.521,5	4.203,1	5.096,8	7.070,0	10.050,9		
4	2.837,1	3.634,0	4.351,5	5.425,6	7.566,9	10.547,7		
5	2.948,5	3.747,9	4.500,1	5.754,6	8.063,7	11.044,5		
6	3.062,3	3.861,6	4.648,5	6.084,8	8.560,3	11.539,9		
7	3.177,6	3.976,7	4.798,3	6.412,3	9.057,3	-		
8	3.292,6	4.089,2	4.948,2	6.741,2	9.554,0	-		
9	3.407,6	4.203,1	5.096,8	7.070,0	-	-		
Daz	-	170,85	222,90	493,20	745,05	743,10		
daz	115,00	113,90	-	-	-	-		
DAZ	287,50	284,75	-	-	-	-		

Gehaltstabellen 2025

**MITEINANDER MEHR
GERECHTIGKEIT**

Beamt:innen in Handwerklicher Verwendung § 118 Abs. 4 GehG

in der Gehalts- stufe	in der Verwendungsgruppe					P 5
	P 1	P 2	P 3	P 4		
	der Vorrückungsklasse					
1	2.177,1	2.142,3	2.107,6	2.072,7	2.038,2	
2	2.215,2	2.173,6	2.136,7	2.095,3	2.056,0	
3	2.253,5	2.206,2	2.165,7	2.117,7	2.074,0	
4	2.292,5	2.237,6	2.193,9	2.140,1	2.091,8	
5	2.331,8	2.270,2	2.223,0	2.162,6	2.108,6	
6	2.370,0	2.301,5	2.252,1	2.185,0	2.125,6	
7	2.411,2	2.335,1	2.281,3	2.207,3	2.144,5	
8	2.453,5	2.366,6	2.309,4	2.229,7	2.161,3	
9	2.497,8	2.401,4	2.339,5	2.252,1	2.179,3	
10	2.542,2	2.435,8	2.367,6	2.275,8	2.197,3	
11	2.586,6	2.472,6	2.400,3	2.297,1	2.215,2	
12	2.633,2	2.509,3	2.430,8	2.319,5	2.232,1	
13	2.681,5	2.545,8	2.462,3	2.343,0	2.250,0	
14	2.720,7	2.582,6	2.496,4	2.364,3	2.268,0	
15	2.785,3	2.621,9	2.528,2	2.388,0	2.285,8	
16	2.890,2	2.680,1	2.590,2	2.413,7	2.302,5	
17	3.005,2	2.758,9	2.680,1	2.438,1	2.320,5	
18	3.120,4	2.856,2	2.795,4	2.462,3	2.338,4	
19	3.235,8	2.918,0	2.862,6	2.495,2	2.360,9	
20	3.350,9	-	-	2.513,0	2.373,5	
21	3.466,2	-	-	-	-	
22	3.607,6	-	-	-	-	
23	3.693,7	-	-	-	-	

Verwaltungsdienstzulage § 120 GehG

in den Dienstklassen		€
III - V		225,1
VI - IX		286,7



Gehaltstabellen 2025

**MITEINANDER MEHR
GERECHTIGKEIT**

01.01.2025

Vertragsbedienstete I § 11 VBG

in der Entl. stufe	Entlohnungsgruppe					
	a	b	c	d	e	
1	3.049,7	2.445,8	2.218,7	2.146,8	2.074,0	
2	3.120,4	2.496,4	2.255,5	2.176,0	2.090,7	
3	3.191,5	2.547,3	2.293,7	2.206,2	2.107,6	
4	3.262,1	2.599,2	2.333,1	2.235,5	2.123,2	
5	3.345,2	2.663,5	2.370,0	2.265,7	2.141,2	
6	3.463,4	2.710,6	2.411,2	2.294,8	2.156,8	
7	3.584,2	2.768,9	2.453,5	2.323,9	2.173,6	
8	3.704,7	2.844,8	2.496,4	2.354,2	2.190,6	
9	3.822,8	2.933,4	2.538,4	2.384,5	2.207,3	
10	3.942,2	3.044,3	2.583,9	2.417,4	2.224,1	
11	4.061,2	3.166,4	2.630,8	2.448,4	2.241,0	
12	4.179,3	3.285,7	2.677,6	2.482,7	2.256,7	
13	4.300,2	3.406,4	2.728,3	2.515,5	2.274,5	
14	4.429,1	3.524,6	2.777,6	2.550,9	2.291,5	
15	4.584,4	3.645,2	2.827,2	2.583,9	2.307,1	
16	4.742,7	3.764,6	2.877,8	2.620,7	2.323,9	
17	4.898,2	3.883,7	2.934,6	2.656,1	2.342,0	
18	5.054,8	4.003,3	2.990,2	2.695,3	2.357,5	
19	5.174,5	4.122,5	3.044,3	2.733,5	2.374,6	
20	-	4.151,8	3.101,2	2.772,7	2.391,5	
21	-	-	3.128,8	2.791,7	2.402,7	

Vertragsbedienstete II § 14 VBG

in der Entl. stufe	Entlohnungsgruppe					
	p 1	p 2	p 3	p 4	p 5	
1	2.226,4	2.189,5	2.154,7	2.117,7	2.081,8	
2	2.265,7	2.223,0	2.183,8	2.142,3	2.098,7	
3	2.302,5	2.255,5	2.215,2	2.164,7	2.115,4	
4	2.342,0	2.289,1	2.244,4	2.187,1	2.131,2	
5	2.380,7	2.321,7	2.274,5	2.211,8	2.149,2	
6	2.422,4	2.355,4	2.303,8	2.234,2	2.165,7	
7	2.464,9	2.388,0	2.334,1	2.256,7	2.182,7	
8	2.509,3	2.424,9	2.363,1	2.281,3	2.198,4	
9	2.553,4	2.461,1	2.394,3	2.303,8	2.216,2	
10	2.597,7	2.499,1	2.427,1	2.327,4	2.233,2	
11	2.644,8	2.535,8	2.459,8	2.351,0	2.250,0	
12	2.694,1	2.575,0	2.493,9	2.373,5	2.268,0	
13	2.743,6	2.615,8	2.526,8	2.400,3	2.283,6	
14	2.794,0	2.654,9	2.561,0	2.424,9	2.300,5	
15	2.844,8	2.696,7	2.596,6	2.451,0	2.317,2	
16	2.897,0	2.739,7	2.633,2	2.477,5	2.334,1	
17	2.954,0	2.783,9	2.670,0	2.504,1	2.351,0	
18	3.009,7	2.825,9	2.709,2	2.529,5	2.367,6	
19	3.066,5	2.870,3	2.747,2	2.557,4	2.385,7	
20	3.122,1	2.918,0	2.786,5	2.583,9	2.405,2	
21	3.149,8	2.941,7	2.805,6	2.597,7	2.413,7	

Verwaltungsdienstzulage § 22 VBG

in der Entlohnungsgruppe		Entl. Stufe	€
p 1 - p 5, e, d, c, b			225,1
a		1 bis 7 (2. J 6. M)	225,1
a		ab 7 (2. J 7. M)	286,7

01.01.2025

Wachebeamt:innen § 138 GehG

in der Gehaltsstufe	Verw. Gr.	
	W 2	W 1
	€	
1	2.177,1	2.386,8
2	2.215,2	2.440,9
3	2.253,5	2.495,2
4	2.292,5	2.549,7
5	2.331,8	2.606,8
6	2.370,0	2.666,2
7	2.411,2	2.797,9
8	2.453,5	2.919,2
9	2.497,8	3.034,4
10	2.542,2	3.149,8
11	2.586,6	3.265,1
12	2.671,2	3.378,6
13	2.785,3	3.492,5
14	2.890,2	3.606,4
15	3.005,2	3.720,0
16	3.120,4	3.834,0
17	3.235,8	3.947,7
18	3.350,9	4.061,2
19	3.466,2	4.173,8
20	3.493,7	4.203,1
21	3.578,4	4.329,1
22	-	4.372,4

Gehaltstabellen 2025

**MITEINANDER MEHR
GERECHTIGKEIT**

Bes. Dienstzulage § 141 GehG

Verwendungsgruppe	€
W 2	155,4
W 1	183,1

Dienstzulage § 142 GehG

Verwendungsgruppe	€
W 2	86,6
W 1	86,6

Vergütung § 145 GehG (12x)

Verwendungsgruppe	€
W 2	150,9
W 1	150,9

Dienstzulage § 140 GehG

im prov. Dienstverhältnis Verwendungsgruppe W 2 Dienstzulagenstufe	€		Dienststufe		
	48,3				
	G	1a	1b	2	3
1	91,0	192,8	243,3	348,3	513,3
2	162,3	275,5	348,3	430,7	613,9
nach einer Dienstzeit von 30 Jahren	192,8				

Verwendungsgruppe W 1		€
DKl.	Amtstitel	
III und IV	Leutnant	205,4
	Oberleutnant	241,9
	Hauptmann	314,7
ab V	-	344,0



A winter scene with snow-covered trees and a blue sky with soft clouds. The text is overlaid on the right side of the image.

Das Team der
FSG
wünscht allen
Kolleginnen und
Kollegen sowie
den Angehörigen
frohe WEIHNACHTEN
und Prosit 2025



Adventkranzaktion der FSG Steiermark

Alle Jahre wieder kommt in der Adventzeit der **FSG**-Personalvertreter auf die Dienststelle und überbringt als traditionellen Gruß einen Adventkranz. So auch beispielsweise auf der PI Friedberg.

Die Kollegen Manfred BERGHOFER und Dieter TRENKER besuchten die Dienststelle und dabei war bereits die 2. Kerze angezündet.

Im Bereich des SPK Graz erfolgt die Adventkranzaktion traditionell durch den Gewerkschaftlichen Betriebsausschuss der Polizeigewerkschaft!

Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest, auch wenn gerade die Advent- und Weihnachtszeit für die Kolleginnen und Kollegen stressig ist.

Franz BERGMANN



Manfred BERGHOFER und Dieter TRENKER auf der PI Friedberg

Sicherheit im Dunkeln:

Die Bedeutung von reflektierender Kleidung für Fußgänger und Radfahrer

Mit dem Einzug der Wintermonate wird es nicht nur kälter, sondern auch dunkler. Die Tage werden kürzer und viele Menschen sind gezwungen, in der Dämmerung oder sogar im Dunkeln unterwegs zu sein. Dies gilt insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, die in dieser Zeit besonders gefährdet sind. Um die Sichtbarkeit zu erhöhen und das Unfallrisiko zu minimieren, ist das Tragen von reflektierender Kleidung von entscheidender Bedeutung.



SICHTBARKEIT IST DER SCHLÜSSEL

Reflektoren an der Bekleidung sind ein einfacher, aber äußerst effektiver Weg, um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Autofahrer haben oft Schwierigkeiten, Fußgänger und Radfahrer in der Dämmerung oder bei schlechten Lichtverhältnissen zu erkennen. Reflektierende Materialien reflektieren das Licht von Scheinwerfern und machen die Träger deutlich sichtbarer. Dies kann den entscheidenden Unterschied ausmachen, ob ein Fahrzeug rechtzeitig stoppt oder nicht.



BESONDERE VORSICHT FÜR KINDER

Besonders wichtig ist die Verwendung von Reflektoren für Kinder, die auf ihrem Schulweg oft alleine oder in Gruppen unterwegs sind. Viele Kinder tragen dunkle Kleidung, die in der Dämmerung kaum auffällt. Das Anbringen von reflektierenden Stickern oder Anhängern an Schultaschen und Kleidung kann die Sichtbarkeit erheblich verbessern. Eltern sollten darauf achten, dass ihre Kinder gut sichtbar sind, insbesondere in den frühen Morgenstunden oder am späten Nachmittag, wenn die Lichtverhältnisse schlecht sind.

PRAKTISCHE TIPPS FÜR MEHR SICHERHEIT

1. **Reflektierende Kleidung:** Investieren Sie in Jacken, Westen oder Accessoires mit reflektierenden Elementen. Diese sind nicht nur funktional, sondern auch modisch.
2. **Reflektoren an Schultaschen:** Bringen Sie reflektierende Aufkleber oder Anhänger an den Schultaschen Ihrer Kinder an. Diese sind leicht zu finden und erhöhen die Sichtbarkeit erheblich.
3. **Beleuchtung für Radfahrer:** Radfahrer sollten nicht nur reflektierende Kleidung tragen, sondern auch sicherstellen, dass ihr Fahrrad mit funktionierenden Lichtern ausgestattet ist.

Gehaltsabschluss für 2 Jahre durchgesetzt!

ab 1.1.2025

3,5 %

mind. 82,4 Euro, max. 437,8 Euro

Vergütungen & Zulagen: 3,5%

ab 1.1.2026

abgerechnete Inflation plus 0,3 Prozentpunkte

Eckehard Quin

Gruber, Deckenbacher, Hafner, Höfenstock, Rauchwarter, Seebauer, Zimmermann, Zöhling



Information der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst über die Erhöhung der Bezüge für 2025

**MITEINANDER MEHR
GERECHTIGKEIT**

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Teinfaltstraße 7, 1010 Wien, Tel. 01/534 54-0, goed@goed.at

Mit Sicherheit bestens beraten.

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



KARIKATUR



Unterwegs mit Resi Lienz – für ein Leben in Qualität!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich darf Sie zum 4. und letzten Teil der Serie „Unterwegs mit Resi Lienz“ begrüßen.

Zu den bisherigen Kapiteln...

1. Gelassenheit und Akzeptanz
2. Lösungsorientierung
3. Visionen – Ziele – Lebensfreude
4. Präsenz im Hier und Jetzt
5. Gestaltungsfähigkeit und Verantwortung und
6. Umgang mit Stress

....darf ich Ihnen wieder etwas Neues vorstellen.

Wir kommen zu weiteren Handlungsfeldern im Umgang mit dem Thema Resilienz – und zwar:

7. HUMOR UND OPTIMISMUS

Vielleicht kennen Sie das ja: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“ Und dieses Lachen haben wir zurzeit wirklich bitter nötig (es kommen große Herausforderungen auf uns zu: Wir müssen sparen, die Wirtschaft befindet sich in Rezession, das Aggressionspotenzial in der Bevölkerung steigt, die Kriminalität wächst, und v.a.m) Im Sinne unseres 1. Kapitels – Gelassenheit und Akzeptanz, ist es wichtig unsere Aufmerksamkeit auf Bereiche zu lenken, die wir beeinflussen können (unser Handlungsbereich). Gibt es da wenig Spielraum bleibt uns oft nur, die Dinge mit Gelassenheit – oder eben mit Humor zu nehmen.

1. Optimismus hängt sehr stark mit Aufmerksamkeitsfokussierung zusammen. Worauf lenke ich meinen Fokus? Was sind die gewünschten Dinge? Wie sieht die 2. Seite der Medaille aus, wenn mir die 1. nicht gefällt?
2. Es ist inzwischen mittels Studien bewiesen: **Optimisten leben um 19 % länger als Pessimisten.** Sie haben zwar nicht weniger Herausforderungen oder Probleme als Pessimisten – aber eben doch einen anderen Umgang mit diesen.

3. Was würde unsere Resi Lienz hier machen:

- sich manchmal auch einfach vom Humor anderer anstecken lassen,
- Ausrichtung auf die wünschenswerten Aspekte,
- wertschätzend über sich selbst lachen – z.B: die eigene Schrulligkeit nett bewerten oder mithilfe des eigenen inneren Beobachters feststellen: „Ah so stellst du dich heute an!“
- anstatt: zynisch und selbstkritisch – sich und andere Abwerten – Sarkasmus bei jeder Gelegenheit und Denken in Worst – Case – Szenarien – den Teufel an die Wand malen (Verschwörung und Angst)



8. WIN – WIN – DENKEN/ KOOPERATION UND GEMEINSCHAFT

In unserer Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten unsere Individualität sehr stark entwickelt. Wir sind autonom geworden und können für unsere Bedürfnisse sehr gut selbst sorgen. Das hat auch einen hohen Wert – und zugleich auch einen hohen Preis. In Asien z.B. zählt das Individuum gar nichts, sondern nur die Gemeinschaft! Hier leben wir vermehrt in Singlehaushalten – in Asien stapeln sich viele Menschen in Großfamilien.

Aber schon immer war bekannt, dass mehrere MEHR können als einer allein. Wenn wir immer mit Ellbogentechnik durchs Leben gehen und nur auf unser eigenes Wohlbefinden ausgerichtet sind, verzichten wir auf diesen Vorteil. ➔

Kooperation als Überlebensmodell: Dem schließt sich auch die positive Psychologie an. Sie kommt zu dem Schluss, dass unsere Evolutionstheorie auch auf win – win – Basis ausgerichtet ist. Biologische Systeme sind auf komplexe win – win Szenarien ausgerichtet – eine Zelle, die Mitochondrien symbiotisch in sich trägt, hat mehr Chancen auf Überleben als eine Zelle, die das nicht kann. Unsere gesamte geschichtliche Entwicklung hat uns heute in eine Zivilisation gebracht, der es noch nie so gut gegangen ist wie jetzt. Wir Menschen stehen an einem Wendepunkt, bei dem die Zukunft auf jeden Fall weniger rosig ist als unsere unmittelbare Vergangenheit. Also setzen wir doch unsere win – win Strategie einfach fort und beginnen wieder mehr das Gemeinschaftliche und Verbindende als das Trennende in den Fokus zu nehmen – á la: „Gut für dich und gut für mich!“

In diesem Sinne darf ich Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und einen gelingenden Start ins Neue Jahr wünschen. Vielleicht gelingt es Ihnen ja diesen Optimismus und die Zuversicht gerade in dieser Zeit wieder stärker in Ihrem Leben zu verankern und gemeinschaftlich auch das Schöne und Wertvolle im Leben wahrzunehmen und zu teilen!

Ich darf mich herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse bedanken und wünsche Ihnen ganz viel Resilienz für die kommende Zeit!



Beste Grüße - Ihre Resi Lienz

Dipl.-Päd. Claudia Schörgi, MSc

*Sollten Sie weitere Fragen dazu haben –
kontaktieren Sie mich einfach unter:
kontakt@claudia-schoergi.at*

